

Mehrfachkomp.: [Fox-dackel]p. dass.: °Fox-dackelpinscha Aicha PA.

[Mops]p. dass.: °Mospinsch Deggendf.

[Reh]p. glatthaariger Zwergpinscher, OB, °OP vereinz.: °Räipinschga Taxöldern NEN.

[Schmier]p.: Schmierpinsch „scherzhafter Ausdruck für den Hundschmierer im Bergwerk“ Ascholding WOR.

[Zwerg]p. Zwergpinscher, OB, °NB vereinz.: °da Zwergpinscha is a richtös Schoßhuntal Wimm PAN. J.D.

pinschern

Vb., soldatensprl.: pintschern „marschieren (besonders bei langen Märschen)“ Ingolstadt. J.D.

Binse, -m-, Bemse, -u-, Bimeise, Be-, Bu-, B-wisse, Birkse

F 1 Binse (Juncus), °Gesamtgeb. vielf.: °auf dera Wiesn san glei lauta Bimpsn Mühlrd SOB; so naß, daß Bimsn aufwachsen Hengersbg DEG; °Bumsn Freihung AM; Pimpfen Cham MARZELL Pfln. II,1058; Bimass-n, Bimass-n, Bimazn SCHMELLER I,241; Juncus pinos Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. I,609,25; Bintz „iuncus, scirpus“ SCHÖNSLEDER Prompt. G1^r. 2 Teichsimse (Scirpus lacustris), °OB, NB vielf., °OP, OF, MF mehrf., SCH vereinz.: °da san vui Bimbsn in dem Weiha Wettstetten IN; in dös Schaffa da miaßnt Biwißn aizong wean Mittich GRI; Binsn „an den Altwassern der Donau“ Donaustauf R; Binz'n „Seebirse“ BRAUN Gr.Wb. 49; Cirpus haizt ain pinz ... und wehset gern in pfüeln und an mosigen steten KONRADvM BdN 390,22f.; Darnach warfer in in einem von pimsen zeunten kretzlein [geflochtenen Körbchen] in das wasser Nilus AVENTIN IV,135,1f. (Chron.); alle Tag mehr nicht als 3. Stund auf Breteren und groben Bünsen geschlafen SELHAMER Tuba Rustica I,397.– Auch in fester Fügung: grouße Bimoißn Deggendf.– Ra.: in die B.n gehen mißlingen: °in Binsn göih „schiegehen“ Tirschenrth; Dees iis in d' Bins'n gānga „das ist daneben gegangen“ BRAUN Gr.Wb. 49.– Auch: °in Binsn geh „kaputt gehen“ Landshut.– Bis af d' Bins'n oobrenna „bis auf den Grund abbrennen“ BRAUN ebd.

3 Schilf (Phragmites communis), °OB vielf., °Restgeb. vereinz.: Schuif, Bins'n Maisach

FFB; Biwissn Mauth WOS; S' Schwima han i gleant mit an Bindl Bimaaßn FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 35.– Auch in fester Fügung: Große Binsen OP MARZELL Pfln. III,697.

4 Breiter Rohrkolben (Typha latifolia), OB, NB vereinz.: Biazgn Prem SOG.

5 Wollgras (Eriophorum): Bimsn Manching IN.

6 Segge (Carex), NB, MF vereinz.: Bibissn Haus GRA.

Etym.: Ahd. binuz stm., mhd. bin(e)z stm./swf., westgerm. Wort unklarer Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 125.

Ltg. Formen: binsn, -ntf-, vereinz. -sa u.ä. (SOG; NM, SUL; HIP; FDB), -snə (GAP, WM), dazu bins (MAI, KEH), bintfky (OVI), -ka u.ä. (GAP, SOG; HIP; DON), -tjka (VOH), biatfkə, bea- (GAP, SOG), biatfky (SOG), biakfn u.ä. (AIC, FFB, SOB; FDB, ND), -na (AIC) u. binikfn (TÖL, WM). Daneben OB, NB, OP (dazu EIH; DON, FDB) bimsn, bimpfn u.ä., westl.OB -sə, bims (ROL; AM, NAB), bimcas, -asn u.ä. OB, NB (dazu BUL), -asdn (DGF), bimanesn (DEG), NB auch bimaisn, -qa- (dazu AÖ, FS), -qi-, vereinz. bimqis (DGF, PA, SR). Ferner bemsn u.ä. (LL; KEH; ROD), -sə (LL), bemasn (WOS), -qi- (BOG), bumsn (AM, SUL), bümqas(n) (VIT), -qi- (REG, VIT). Weiterhin biwis (WOS), -sn u.ä. (DEG, GRI, PA, VIT, WOS), biwisl, -m- (PA, WEG), bibisn (GRA, WOS), -ds- (WOS), bimwesl (DEG).– Pl. gleichl., vereinz. bimsax (LL).

SCHMELLER I,241, 251.– WBÖ III,192; Schwäb.Wb. I, 1124f.; Schw.Id. IV,1411f.; Suddt.Wb. II,381f.– DWB II,37; Frühhd.Wb. IV,451; LEXER HWb. I,279; Ahd.Wb. I,1074–1076.– BRAUN Gr.Wb. 49; KOLLMER II,60.– S-85C4, M-19/2, 62/23, W-1/31, 159aB7.

Abl.: Binset.

Komp.: †[Bach]b. wie →B.2: bachbintzen ... grosse bintzen so inn seen vwnd weyhern wachsen SCHÖNSLEDER Prompt. G1^r.

Schw.Id. IV,1412.– DWB I,1061.

[Binder]b. dass.: Bindabinsn Burgkchn a.d.Alz AÖ.

[Feder]b. wie →B.5: °Federn-Bimsn Kronstetten BUL.

[Fere]b., [Feri]-, [Füre]- Ackerwinde (Convolvulus arvensis), °OB, °MF vereinz.: °Feribinsn Fürth.– Bestimmungsw. unklar, Grundw. wohl zu →Binde od. →Winde; MARZELL Pfln. I, 1148.– Ltg: vera- (MÜ), veri- (FÜ), vira- (EBE).

SCHMELLER I,742.– W-26/2.

[Feuer]b.: °schau, dös is a route Feierbimnsn! „rothaariger Mensch“ Wettstetten IN.